

Hermershäuser Dorfblättchen



02_2022

Herausgeber Dorfblättchen:

OV Hubert Detriche

Eure / Ihre Wünsche, Anregungen, Verbesserungen
zum Dorfblättchen bitte an:

Hubert Detriche

Hermershäuser Dorfblättchen

Aktuelles

Wir haben Sorgen und Angst anhand der furchtbaren Dinge die sich in der Welt und über alle Medien verbreiten, im Konflikt der Ukraine und Russland

Ich möchte die Weltpolitik nicht in das Hermershäuser Dorfblättchen einbringen, aber wir alle können mithelfen in vielfältiger Form, den Menschen zu helfen.

Sei es in Form von finanziellen Spenden, Sachspenden, Hilfe und Unterstützung sowie Aufnahme von Kriegsflüchtlingen.

Ältere Damen und Herren im Ort erzählten mir wie es früher war, als Besatzer und Krieg die Menschen zwingen ihre Heimat zu verlassen, sie sind alle gut aufgenommen worden. Ich bitte euch bei den vielfältigen Hilfsorganisationen und Sammelaktionen zu unterstützen, jeder mag das tun, auf seine Weise.

Aber bitte denkt auch daran, wir alle möchten in Frieden beieinander und miteinander leben. Andere Länder würden das gleiche für uns tun.

Ein Foto einer jungen Hermershäuser Dame ist mir zugesendet worden, darüber freue ich mich sehr, es bringt ihre Wünsche und Gedanken zum Ausdruck.

Danke liebe Enya

Ich habe hier im Ort auch eine Ansprechpartnerin, wenn etwas fehlt, oder dringend benötigt wird. Dann wollen wir dies über einen kurzen Weg möglich machen, dazu kann ich per E-Mail in die Runde fragen oder dies auch in meinen Whats Up Status einstellen. Denn auch kleine Hilfen können großes bewirken.



Hermerhäuser Dorfblättchen

Aktuelles

Auf der Homepage der Stadt Marburg: Marburg.de ist unter Marburg aktuell ein Bericht und die Kontaktdaten für die Ukrainehilfe, sowie Antragsformulare für Angebote, Engagement, Unterkünfte

Angebote bitte anmelden – es gibt keine Sammelstelle

Alle Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Gruppen und Initiativen können ihre Angebote bei der zentralen „Ukrainehilfe-Börse“ der Stadt melden – über die Hotline **(06421) 201-4000**, per [E-Mail](#) oder direkt per [Online-Formular](#). „Egal, ob Sprachkenntnisse, Umzugshilfe, freie Wohnungsangebote – wir tragen alle Hilfen zusammen und vermitteln sie bedarfsgerecht weiter“, erklärt Spies.

Ganz wichtig: Die Stadt bitte eindringlich darum, die Hilfsangebote anzumelden, aber nicht vorbeizubringen. Die „Ukrainehilfe“ richtet kein Lager für Sachspenden ein. „Stattdessen vermitteln und steuern wir alle Hilfsangebote zielgerichtet und orientieren uns am Bedarf der Menschen“, erklärt Spies.

Kontakt zur „Ukrainehilfe-Börse“:

- Hotline: **(06421) 201-4000**, Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr.
- Email: ukrainehilfe@marburg-stadt.de
- Online: [Formular für Angebote](#) (Wohnungen, Engagement etc.)
- Online: [Formular für Gesuche](#) (Unterkunft, Hilfebedarf etc.)

Die „Ukrainehilfe“ im Georg-Gaßmann-Stadion ist zu finden:

- in der Leopold-Lucas-Straße 46B
- von Montag bis Freitag 13 bis 16 Uhr.
- per Hotline unter **(06421) 201-4000**, Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr.
- per Email unter ukrainehilfe@marburg-stadt.de

Hermershäuser Dorfblättchen

Rückblick auf die Sturmtiefauswirkungen in und um Hermershausen

Die Sturmtiefausläufer über dem Kreisgebiet sind hoffentlich vorbei, Hermershausen ist trotzdem hier und da betroffen gewesen. Neben umgestürzten Bäumen, die in der Nacht und frühen Morgenstunden im Februar zu Behinderungen führten, von Dächern gewehrte Ziegel oder Bleche, der Reklametafel an der Bushaltestelle, bleibt aber immer der Schreck oder die schlaflose Nacht. Wenn es klappert am Dach, den Ziegeln oder den Jalousien.

Unsere Freiwillige Feuerwehr war auch im Einsatz um die Straße von Ästen zu befreien, gut dass ihr da seid und zeitnah für freie Fahrt gesorgt habt.



Die Kraft des Windes ist niemals zu unterschätzen, zeigt sie uns doch auch immer wieder, wie hilflos wir dieser Naturgewalt ausgesetzt sind. Aber auch im heimischen Wald kann noch Gefahr von umgebrochenem Holz lauern.

Das weggewehrte Papier, das sich in Gräben und Büschen gesammelt hat, möchte ich gerne in einer kleinen Gemeinschaftsaktion auflösen, meldet euch bitte bei mir, wer da gerne mithelfen möchte, dann gehen wir das in den kommenden Tagen gemeinsam an.

Hermershäuser Dorfblättchen

Ein außergewöhnlicher Arbeitsplatz

Arbeiten an der frischen Luft ist ja nicht schlecht, aber was die Damen und Herren der Stromversorgerfirma leisten ist schon beeindruckend.

An der Stromtrasse wurde eine Leitung ausgetauscht, dazu musste diese neu eingezogen und angeschlossen werden.

Eine Aufgabe in einer doch recht beeindruckenden Höhe, die aber erforderlich war.



Hermershäuser Dorfblättchen

Hinterlassenschaften an öffentlichen Wegen und Plätzen

Ich werde öfters angesprochen, wo und wann tierische Hinterlassenschaften entfernt werden müssen oder sollten.

Dabei nehme ich immer den Begriff: in Ortsnähe.

Was dies bedeutet überlassen wir den Mitbürgern selbst.

Bitte denkt aber auch daran, dass Gras und später das Heu von anderen Tieren als Futter aufgenommen wird. Mal abgesehen davon, wenn man in eine derartige Hinterlassenschaft reintritt.

Wir wurden sogar aufgefordert hier und da Schilder aufzustellen, das wollen und werden wir nicht tun, vielmehr appellieren wir auf ein gutes Miteinander.




Wir haben in der Gemarkung Hermershausen viele Hundekotbeutelspender aufstellen lassen, ich selbst schaue danach und fülle sie bei Bedarf auf. Diese Möglichkeit gibt es vielerorts nicht und ist von der Stadt Marburg ein prima Angebot, es liegt aber an uns Hundehalter*innen diese zu nutzen. Bitte unterstützen sie dies und damit die Umwelt von uns allen.

Text Homepage der Stadt Marburg:

Beutelspender für Hundekot

Satzungsgemäß sind alle, die einen Hund ausführen, dazu verpflichtet, die Hinterlassenschaften der Tiere von Wegen und aus Grünanlagen zu entfernen. Zu diesem Zweck sollte ein Plastikbeutel beim "Gassi-Gehen" immer mit dabei sein.

Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg  (DBM) unterstützt Sie dabei mit Beutelspenderstationen. Aus diesen können Sie für das Aufnehmen von Hundehaufen ersatzweise Beutel entnehmen, sollten Sie vergessen haben, einen Beutel von zu Hause mitzunehmen.

Hermershäuser Dorfblättchen

Fotobus und Marburg 800

Im Juli wird im Rahmen von Marburg 800 der Fotobus in Cyriaxweimar an der Mehrzweckhalle stehen, darin soll es eine Fotoausstellung über unsere drei Stadtteile Hermershausen, Haddamshausen und Cyriaxweimar geben.

Dazu möchten wir einen Fotobeitrag über unseren Ort beitragen.

Wer kann Fotos dazu beitragen?

Sie werden nicht beschädigt und gehen nach der mehrere Tage dauernden Ausstellung die Besitzer*innen zurück.

Bitte gerne bei mir melden, damit wir die Ausstellung so gestalten können und Hermershausen, früher und heute von seiner besten Seite zeigen können.

Die Fotos werden über mehrere Tage in einem eigens dafür umgebauten Stadtbus an Plakatwänden ausgestellt werden.



Rufen Sie mich gerne an, ich komme vorbei und liste ihre Fotos genau, damit auch nichts verwechselt werden kann.

Hubert Detriche

Tel: 06421/33883

oder 0175/5250063

Hermerhäuser Dorfblättchen

Bekanntmachungen zu Veranstaltungen

Marburger Nachbarschaftsnetz

Füreinander und Miteinander



Einladung

Mo 21.03.22, 17.00-19.00 Uhr „Was heißt schon Alt?“

Los geht's mit der Einspielung spannender Alters-Assoziationen verschiedener Generationen. Dr. Petra Engel fragt im anschließenden Beitrag, was Altern ist und bedeutet; je einzeln für uns Alle, unser Engagement, die Stadtgesellschaft etc. Vor allem sind Sie dazu gefragt, was Altern heißt – diskutieren Sie Wünsche und Befürchtungen, Ideen und Ärgernisse mit den Anwesenden, Interessierten und uns von der Altenplanung und Freiwilligenagentur. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Teilnehmen können Sie per Videokonferenz oder live. Die Zusage vor Ort erfolgt nach Anmeldereihenfolge: altenplanung@marburg-stadt.de ☎ 06421 201-1004 oder 201-1844.

Schaufenster – Ausblicke

Fr 08.04.22, 16.00-19.00 Uhr → Vernissage der Ausstellung „Marburg erinnern – Gesichter erzählen Geschichten“, Marburg800-Projekt im BiP

Die Ausstellung zeigt Gemälde von Dr. Sabine Schock und Fotos von Heike Heuser zu Lebensgeschichten älterer Menschen in Marburg. Zugleich wird erstmals die zugehörige Stadtschrift mit Lebenserinnerungen in Marburg präsentiert: ein Jahrhundert persönlicher Lebenserfahrungen wird punktuell eingeordnet ins Marburg-Geschehen verschiedener Epochen. Der Austausch mit älteren Marburger*innen diverser Generationen und insbesondere den Mitwirkendend des Projektes sowie kurze Fachbeiträge und eine musikalische Begleitung runden die Veranstaltung im **Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP)** ab. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam das Stadtjubiläum begehen. Abfragen über ☎ 06421 201-1844 bzw. altenplanung@marburg-stadt.de

Termine, Tipps, Infos

Marburg hilft: Nachbarschafts- und Einkaufs-Hotline

Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V. und Stadt Marburg bieten über Freiwillige (kleine) Einkäufe, Besorgungen machen (z.B. aus der Apotheke), Post- und Behördengänge (z.B. Päckchen wegbringen, Haustiere versorgen – „Gassi gehen“, Gemeinsames Spazieren gehen, Gespräche und Zuhören. Zu erreichen ist das Angebot über ☎ 06421 201 2000 (live Mo + Do 10:00-12:30 Uhr, ansonsten AB mit Rückruf) oder marburghilft@marburg-stadt.de.